

Ausschreibung Moto-Cross zur Berlin-Brandenburgischen Landesmeisterschaft (BBLM) 2011

ENTWURF

Alle Änderungen und Neuerungen in **Fett Kursiv**

Die Landesmotorsportfachverbände Berlin und Brandenburg schreiben für 2011 eine Motocross Meisterschaftsserie als „Berlin-Brandenburgische Landesmeisterschaft“ (BBLM) aus. Es gelten die Sportgesetze des DMSB. Unter deren Beachtung obliegt der Kommission Motocross der Landesmotorsportfachverbände die Aufsicht, Gesamtorganisation und die Regelung der Streitfälle. Die Kommission nimmt die laufende Auswertung vor und organisiert die Landesmeister-ehrerung am Ende der Saison. Alle aktuellen Termine, Informationen und der Stand der Landes- meisterschaft sind im Internet zu finden unter: „www.motorsport-brandenburg.de“ .

1. Ausgeschriebene Klassen

Die Meisterschaft ist ausgeschrieben in den Klassen:

- **50 ccm:** (bis 50 ccm Automatikgetriebe) **ab vollendetem 6. Lebensjahr (Geburtsstagsregelung)**, Fahrzeiten: 2 X 8 Min + 1 Runde.

Abweichend vom LVMX Motocross-Clubsport-Reglement 2011 sind andere Radgrößen erlaubt, wenn diese serienmäßig an den Motorrädern verbaut sind und auch ein Wechseln der Auspuffanlage kann vorgenommen werden.

Die Läufe werden gemeinsam mit Fahrern aus MV (Mecklenburg-Vorpommern) in Brandenburg und MV durchgeführt. Es gibt nur eine gemeinsame Tageswertung. Für die Meisterschaftswertung werden die Punkte der eingeschriebenen Fahrer des jeweiligen Landes hochgerechnet. Jeder Fahrer kann sich nur in eine Meisterschaft einschreiben. Es gibt keine 50% Regelung. Die Startnummernvergabe erfolgt nach den Richtlinien des LVMX (für BBLM 21 – 40). Außer der Ehrung der ersten 5 mit Pokalen ist eine Teilnahmeanerkennung für alle Fahrer erwünscht. Die Einschreibebedingungen lt. Punkt 2 entfallen, eine Voranmeldung ist vorzunehmen.

Vom Veranstalter sind C-Lizenzen vorrätig zu halten.

- **65 ccm:** (bis 65 ccm Automatik- und Schaltgetriebe) Fahrzeiten: 2 X 10 Min + 1 Runde.

Die Läufe werden gemeinsam mit Fahrern aus MV (Mecklenburg-Vorpommern) in Brandenburg und MV durchgeführt. Es gibt nur eine gemeinsame Tageswertung. Für die Meisterschaftswertung werden die Punkte der eingeschriebenen Fahrer des jeweiligen Landes hochgerechnet. Jeder Fahrer kann sich nur in eine Meisterschaft einschreiben. Es gibt keine 50% Regelung. Die Startnummernvergabe erfolgt nach den Richtlinien des LVMX (für BBLM 41 – 60).

Ausnahmen aufgrund Einschreibung in mehrere Meisterschaften sind möglich.

In den Klassen 50 und 65 ccm gibt es für die ersten 3 in der gemeinsamen Wertung BBLM und MV, die am meisten Holeshots geholt haben, zum Jahresende Pokale. Diese werden gestiftet vom MTA-Juniorteam „www.suzuki-mta.de“.

- **85 ccm:** (85 ccm 2T, Fahrzeiten: 2 X 15 Min + 2 Runden.

Die Läufe werden gemeinsam mit Fahrern aus MV in Brandenburg und MV durchgeführt. Es gibt nur eine gemeinsame Tageswertung. Für die Meisterschaftswertung werden die Punkte der eingeschriebenen Fahrer des jeweiligen Landes hochgerechnet. Jeder Fahrer kann sich nur in eine Meisterschaft einschreiben.

Es gibt keine 50% Regelung. Für die BBLM stehen die Startnummern 51 bis 99 zur Verfügung. Für die ersten 5 Fahrer bis 12 Jahre (Jahrgang 1999 und jünger) gibt es in der Gesamtwertung extra Pokale zur Meisterehrung in der jeweiligen LM. In der Tageswertung werden die ersten 3 ebenfalls mit Pokalen geehrt. Diese Pokale werden von Thomas Gehrz, Anlagen und Metalltechnik Gekatec GmbH „www.team.gekatec.de“ gestiftet.

Der Holeshot-Winner jedes Landesmeisterschaftslaufes erhält 50 € Preisgeld und eine Urkunde. Die 3 Besten erhalten zum Saisonschluss einen Pokal.

Auslober: MCC Schenkenhorst / Berlin e. V. „www.mcc-schenkenhorst.de“.

- **125 ccm:** (125 ccm 2T / 250 ccm 4T) Fahrzeiten: 2 X 20 Min + 2 Runden.

Extrawertung der ersten 3 für Fahrer mit 125 ccm 2T Motorrädern zur Meisterehrung, in der Tageswertung werden die ersten 3 Fahrer mit 125 ccm 2T Motorrädern zusätzlich mit Pokalen geehrt.

Für die Klassen 50 ccm bis 125 ccm wird zur Meisterehrung ein Sonderpokal plus Sachgeschenk (Wert ca. 100 €) für den besten Aufsteiger des Jahres von Harald Hattendorff, Firma ENGE & Co „www.sportversichern.de“ gemeinsam mit Tom Grosse „www.kawa-east.de“ gestiftet.

- **Clubsport:** (125 bis 650 ccm) Fahrzeiten: 2 X 20 Min + 2 Runden.

Nur für Fahrer mit C-Lizenz.

Wer einmal unter den ersten 5 in der Jahresgesamtwertung war, ist für diese Klasse gesperrt. Fahrer, die einmal unter den ersten 20 aus den Klassen 125 ccm und Open, sowie unter den ersten 5 der Senioren und unter den ersten 3 aus der 85er Klasse platziert waren, sind ebenfalls für diese Klasse gesperrt. Für Senioren und 85er wird diese Sperre nach 5 Jahren aufgehoben. Das gilt auch für Fahrer aus anderen Meisterschaften. Die Fahrer sind für die Einhaltung dieser Regelung selbst verantwortlich. Wenn einem eingeschriebenem Fahrer nachträglich nachgewiesen wird, dass er diese Regelung verletzt hat, wird er disqualifiziert und die Einschreibgebühr wird einbehalten. Weiterhin behält sich die Kommission Motocross das Recht vor, Fahrer für die Clubsportklasse in besonderen Fällen zu Sperren oder Zuzulassen.

Zur Meisterehrung gibt es für den besten Umsteiger in die Openklasse einen Sonderpokal der von der Firma Bierwagen, Heizung-Bäder-Solar „www.bierwagen-haustechnik.de“, gestiftet wird.

- **Open:** (125 bis 650 ccm) Fahrzeiten: 2 X 20 Min + 2 Runden.

- **Senioren:** (125 bis 650 ccm) Fahrzeiten: 2 X **15 Min** + 2 Runden.

ab 38 Jahre (Jahrgang 1973 und älter); Fahrer, die in einer anderen Meisterschaftsklasse unter den ersten 5 platziert sind, werden für das darauffolgende Jahr für die Seniorenklasse gesperrt. Sie dürfen aber als Gastfahrer teilnehmen. Al Lizenz-Fahrer dürfen ebenfalls nur als Gastfahrer teilnehmen.

Extrawertung für die ersten 5 Fahrer ab 45 Jahre (Jahrgang 1966 und älter) zur Meisterehrung, in der Tageswertung werden die ersten 3 Fahrer ab 45 Jahre gesondert mit Pokalen geehrt.

Zur Meisterehrung gibt es einen Sonderpokal für die ersten 3 Fahrer über 50 Jahre der von asb Autoservice & Bremsendienst GmbH, Iveco Vertragswerkstatt, 15806 Nunsdorf gestiftet wird.

- **Mannschaftsmeisterschaft**

Eine Mannschaft besteht aus 3 Fahrern. Al Lizenz-Fahrer werden nicht zugelassen. Je nach Fahreranzahl entscheidet der Veranstalter über 2 oder 3 Wertungsläufe.

Nenngeld: 3 Wochen vorher 60,00 €, zum Nennschluss (2 Wochen vorher) 70,00 €,

Nachnennungen 90,00 €

Für die Meisterehrung sind nur Teams aus Berlin - Brandenburg zu werten deren Fahrer in der BBLM Eingeschrieben sein müssen.

Vom Veranstalter sind C-Lizenzen vorrätig zu halten.

Für **Quad** und **SWG** gibt es im Rahmen der LVMX eine gesonderte Ausschreibung.

Weiterhin wird ein **LVMX-Junior-Master-Cup** in den Klassen 50 und 65 ccm organisiert.

2. Einschreibung

Einschreibeberechtigt sind Fahrer mit dem Hauptwohnsitz in Deutschland, die Mitglied in einem Ortsclub im Land Brandenburg oder Berlin sind, welcher dem jeweiligen Landesfachverband angehört - die Einschreibegebühr beträgt je Klasse 10,00 €. Fahrer, die ihren Hauptwohnsitz in Brandenburg oder Berlin haben und keinem der oben genannten Ortsclubs angehören - hier beträgt die Einschreibegebühr je Klasse 150,00 €.

Die Einschreibung muss 3 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich unter Angabe von Adresse, Telefonnummer (möglichst Festnetz), wenn vorhanden E-Mail Adresse, Geburtsdatum und Bestätigung durch den Ortsclub mit Einschreibegebühr (**keine Schecks**) beim Verantwortlichen vorliegen. Eine Einschreibung ist nur bis zur 3. Veranstaltung der jeweiligen Klasse möglich.

Der Verantwortliche für alle Klassen ist:

Siegfried Berger, Alttrebbiner Hauptstr. 2, 15320 Neutrebbin, Tel.: 033474 5632, Fax: 033474 57050, E-Mail: mcneutrebbin@gmx.de

3. Bewerber / Teamname

Bewerber müssen ihre Fahrer schriftlich unter Angabe ihres vollständigen Bewerbernamens und der Bewerberlizenznummer an obige Adresse an- bzw. abmelden. Ohne Anmeldung erfolgt keine Eintragung in den Ergebnislisten auf der Internetseite.

Für die BBLM ist es für Clubs des LBM (Gebühr 30,00 €) und für Firmen (Gebühr 50,00 €) möglich einen Teamnamen zu beantragen, unter dem die Fahrer auf den Listen geführt werden. Diese Namen dürfen nur zu den LM-Läufen in Brandenburg benutzt werden und haben nichts mit dem Bewerberstatus des DMSB gemeinsam. Die Anmeldung nebst Gebühr erfolgt ebenfalls an die obige Adresse.

Fahrer, die unberechtigt Teamnamen auf ihren Nennungen angeben, werden mit 10,00 € pro Nennabgabe zur Verantwortung gezogen.

4. Startnummernvergabe

Für die Fahrer die im Vorjahr die ersten 20 Plätze belegt haben sind diese Platzierungen als Startnummern bindend (außer Jugendklassen). Treten Fahrer nicht mehr in ihrer Klasse an, so wird die entsprechende Startnummer nicht vergeben. Es werden nur 1 und 2-stellige Nummern vergeben. **Ausnahme: Wer eine feste Startnummer vom DMSB hat, darf diese auch zur LM benutzen.** Vergebene Dauerstartnummern **müssen** zu den Rennen der BBLM benutzt werden, andernfalls erfolgt keine Wertung zur BBLM. Gastfahrer erhalten grundsätzlich Startnummern über 100. Vorgeschrieben sind Startnummerntafeln im Kontrast schwarz – weiß.

Der Landesmeister darf auf der vorderen Nummerntafel roten Untergrund und weiße Zahlen benutzen.

5. Nennfelder und Nennabgabe

Nennfeld Normal - 30 €. Bei Abgabe der Nennung bis 7 Tage vor Nennungsschluss - nur 20 €. Verspätete Nennungen, nach Nennungsschluss - 40 €.

Vom Veranstalter dürfen bei Transponderzeitnahme maximal 2 € zusätzlich erhoben werden.

Ausnahmen sind die Klasse 85 ccm, hier beträgt das Nennfeld 25 €, Nachnenngebühr 10 € und die Klassen 50 und 65 ccm, hier beträgt das Nennfeld 20 €, verspätete Nennungen in der 65er Klasse - 30 €. Zusätzliche Gebühren für Transponder dürfen vom Veranstalter nicht erhoben werden.

Das Nennfeld muss der Nennung in bar oder als Scheck beigefügt oder an den Veranstalter überwiesen werden und spätestens zum Nennschluss beim Veranstalter vorliegen. Nennungen ohne Nennfeld gelten als nicht abgegeben.

Bei Nachnennung / verspäteter Nennung wird auch ein eingeschriebener Fahrer wie ein Gastfahrer behandelt (keine automatische Teilnahmeberechtigung bei vollen Fahrerfeldern).

6. Teilnahmeberechtigung

Berechtigt zur Teilnahme in Wertung sind nur eingeschriebene Fahrer, die form- und fristgemäß ihre Nennung beim Veranstalter einreichen. Nicht rechtzeitig eingegangene Nennungen und Gastfahrer können vom Veranstalter abgelehnt werden. Sollten weniger eingeschriebene Fahrer als die Streckenkapazität zulässt fristgemäß genannt haben, darf der Veranstalter die freien Plätze bis zum Erreichen der Streckenkapazität durch Gastfahrer auffüllen. Bestätigt der Veranstalter mehr Fahrer als die Streckenkapazität zulässt und es befinden sich darunter nicht eingeschriebene Fahrer, müssen in jedem Fall Halbfinalläufe durchgeführt werden.

Sollte die form- und fristgemäße Nennung von eingeschriebenen Fahrern die Streckenkapazität überschreiten, muss ein Qualifikationstraining (Zeitmessung) oder Halbfinalläufe durchgeführt werden. Wird ein Qualifikationstraining (Zeitmessung) durchgeführt, dürfen keine Gastfahrer daran teilnehmen. Werden Halbfinalläufe durchgeführt, kommen die ersten 18 Fahrer jeden Laufes ins Finale, die restlichen 4 Fahrer werden in einem Hoffnungslauf ermittelt. Die Laufdistanz für die Vorläufe beträgt 15 min. + 2 Runden und für das Finale 20 min. + 2 Runden.

7. Durchführungsbestimmungen

Die Seniorenklasse wird als 1. Klasse nach den Junioren gestartet. Wird kein Qualifikationstraining (Zeitmessung) durchgeführt, erfolgt die Startaufstellung nach Meisterschaftsstand für den 1. Lauf, Fahrer die keine Punkte haben, müssen für die Startaufstellung im 1. Lauf losen. 2. Lauf nach Zieleinlauf Lauf 1.

Wird bei einer Wertungsveranstaltung ein Finallauf durchgeführt, werden doppelte Punkte vergeben. Wird durch höhere Gewalt ein Wertungslauf abgesagt, zählt der Gewinner des gewerteten Laufs zwar als Sieger der Gesamtwertung, es werden aber nur die erreichten Punkte des durchgeführten Wertungslaufs angerechnet.

Es kommen höchstens 10 Veranstaltungen für die LM in Wertung. Sind in einer Klasse mehr als 10 Veranstaltungen werden die schlechtesten Veranstaltungsergebnisse für den Fahrer gestrichen.

In den Klassen 50 – 85 ccm kommen nur 8 Veranstaltungen in Wertung.

Eine Siegerehrung der 5 Erstplatzierten mit Pokalen ist bindend.

Platzgelder für alle Klassen - außer 50, 65 ccm und Clubsportklasse, aber nur für eingeschriebene Fahrer: 40,00/30,00/25,00 € für Platz 1-3 in der Gesamtwertung. Mehrleistungen sind frei.

8. Schlussbestimmung

Alle Regeln die vorstehend nicht aufgeführt sind, richten sich nach den Bestimmungen des LVMX Motocross-Clubsport-Reglements 2011.

Fahrersprecher / Vertreter:

Schülerklassen: Doreen Mager

125 ccm: Kevin Schultheiss

Open: Eric Alvermann

Clubsport: Dirk Lucas

Senioren: Jörg Riedel